

## Inhalt

Inhaltsverzeichnis .....	V
Literaturverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Einleitung .....	1
<b>Kapitel I: Computerprogramm und Schutzbedürfnis .....</b>	<b>5</b>
<b>§ 1. Terminologie .....</b>	<b>5</b>
I. Allgemeines.....	5
II. Software .....	5
1. Computerprogramm .....	8
2. Begleitmaterial (Anwendungsdokumentation) .....	11
3. Programmbeschreibung.....	12
III. Hardware .....	13
IV. Algorithmus .....	13
V. Computerimplementierte Erfindung.....	15
<b>§ 2. Allgemeine Anmerkungen zum Rechtsschutz von Computerprogrammen.....</b>	<b>16</b>
I. Angemessenheit des Rechtsschutzes .....	16
II. Internationale Immaterialgüterrechtsabkommen .....	16
1. Pariser Verbandsübereinkommen (PVÜ).....	17
2. RBÜ, WUA und WIPO-Urheberrechtsvertrag (WUV) .....	17
3. Europäisches Patentübereinkommen (EPÜ) .....	18
4. Gemeinschaftspatentübereinkommen (GPÜ) .....	20
5. TRIPS-Abkommen .....	21
III. Nationale Regelungen.....	24
1. Patentgesetz.....	24
2. Gebrauchsmustergesetz.....	25
3. Urheberrechtsgesetz .....	25
IV. Wirtschaftliche Bedeutung von Computerprogrammen .....	26
V. Einfachheit des Kopierens und Höhe des Schadens .....	29
<b>§ 3. Gründe der Schutzbedürftigkeit von Computerprogrammen.....</b>	<b>31</b>
I. Allgemeines.....	31
II. Interessen der Softwarehersteller .....	33
III. Konkurrenteninteressen.....	34
IV. Interessen der Allgemeinheit .....	36
V. Interesse an Rechtssicherheit .....	37
VI. Interessen der Schutzinstanzen.....	36
Zusammenfassung.....	37

<b>Kapitel II: Urheberrechtlicher Schutz .....</b>	<b>39</b>
<b>§ 4. Historische Entwicklung.....</b>	<b>39</b>
I. Allgemeines.....	39
II. Rechtslage bis zur Umsetzung der EG-Softwareurheberrechtsrichtlinie.....	39
III. Rechtslage seit der Umsetzung der EG-Softwareurheberrechtsrichtlinie.....	44
<b>§ 5. Gegenstand des Schutzes .....</b>	<b>46</b>
I. Programme in jeder Gestalt einschließlich Entwurfsmaterial.....	46
II. Schutz nur für Ausdrucksformen, nicht für Ideen und Grundsätze .....	47
<b>§ 6. Voraussetzungen des Schutzes .....</b>	<b>49</b>
I. Allgemeines.....	49
II. Eigene geistige Schöpfung .....	50
III. Individualität.....	51
<b>§ 7. Befugnisse des Rechtsinhabers und des Programmnutzers.....</b>	<b>55</b>
I. Allgemeines.....	55
II. Zustimmungsbedürftige Handlungen .....	55
1. Vervielfältigungsrecht .....	55
2. Umarbeitung.....	58
3. Verbreitungsrecht .....	59
III. Ausnahmen von den zustimmungsbedürftigen Handlungen .....	60
1. Allgemeines.....	60
2. Bestimmungsgemäße und notwendige Benutzung.....	61
3. Erstellen einer Sicherungskopie.....	62
4. Erlaubtes Beobachten, Untersuchen und Testen .....	62
5. Dekompilierung (Reverse-Engineering).....	62
<b>§ 8. Kritikpunkte des urheberrechtlichen Schutzes für Computerprogramme .....</b>	<b>65</b>
I. Technischer Charakter von Computerprogrammen.....	65
II. Zu lange urheberrechtliche Schutzdauer.....	66
III. Ungeprüfte Entstehung des Urheberrechts .....	67
IV. Unvereinbarkeit mit Persönlichkeitsrechten .....	68
<b>§ 9. Rechtslage des angestellten Programmierers .....</b>	<b>69</b>
I. Allgemeines.....	69
II. Dienstwerke.....	71
III. Freie Werke.....	72
IV. Kein Sondervergütungsanspruch .....	73
V. Bestsellerparagraf .....	75
VI. Urheberpersönlichkeitsrechte.....	76
VII. Urheber- und patentrechtlich geschützte Computerprogramme.....	77
Zusammenfassung.....	78
<b>Kapitel III: Patentrechtlicher Schutz .....</b>	<b>81</b>
<b>§ 10. Historische Entwicklung .....</b>	<b>81</b>
<b>§ 11. Erfindungsbegriff.....</b>	<b>83</b>
I. Allgemeines.....	83

II. Definition der Erfindung .....	84
III. Technizität .....	87
1. Allgemeines.....	87
2. Definition der Technizität .....	89
3. Beurteilung der Technizität .....	93
a. Allgemeines .....	93
b. Sprachliche Einkleidung .....	93
c. Beurteilungsmethode der Technizität.....	93
aa. Gesamtbetrachtungslehre .....	94
bb. Kerntheorie .....	96
cc. Kritik der Kerntheorie und Gesamtbetrachtungslehre .....	97
4. Negativkategorie (Computerprogramme als solche) .....	100
a. Allgemeines .....	100
b. Begriffliche Auslegung der Negativkategorie.....	101
c. Funktion der Negativkategorie.....	103
d. Streichung der Negativkategorie .....	103
e. Kritik der Negativkategorie.....	105
<b>§ 12. Patentierbarkeitsvoraussetzungen.....</b>	<b>106</b>
I. Allgemeines.....	106
II. Computerprogrammrelevante Aspekte der Patentierbarkeitsvoraussetzungen .....	106
<b>§ 13. Fallgruppen in der Rechtsprechung der EPA-Beschwerdekammern .....</b>	<b>109</b>
I. Technische Computerprogramme.....	109
1. Computerimplementierte Erfindung/VICOM.....	109
2. Röntgeneinrichtung/KOCH & STERZEL.....	111
3. Datenprozessornetz/IBM .....	112
4. Computerimplementierte Erfindung/IBM .....	113
5. Daten(de)kompressionsverfahren/HEINZ.....	113
6. Editierbare Dokumentenform (Transformationsmethode)/IBM.....	114
7. Warteschlangensystem/PETTERSON .....	115
8. Universelles Verwaltungsprogramm/SOHEI .....	116
9. Computerprogrammprodukt I/IBM.....	118
10. Datenstrukturprodukt/PHILIPS .....	121
11. Weitere Entscheidungen .....	123
II. Nicht-technische Computerprogramme.....	124
1. Textverarbeitung/IBM .....	124
2. Zusammenfassen und Wiederauffinden von Dokumenten/IBM.....	126
3. Schriftzeichenform/SIEMENS .....	128
4. Kartenleser/IBM .....	128
5. Steuerung eines Pensionssystems/PBS PARTNERSHIP .....	129
Zusammenfassung.....	131
<b>§ 14. Fallgruppen in der BGH-Spruchpraxis .....</b>	<b>133</b>

I. Technische Programme .....	133
1. Antiblockiersystem und Tauchcomputer .....	133
2. Seitenpuffer .....	135
3. Logikverifikation .....	136
4. Sprachanalyseeinrichtung .....	138
II. Nicht-technische Programme .....	141
1. Dispositionsprogramm .....	141
2. Walzstabteilung und Flugkostenminimierung .....	143
3. Chinesische Schriftzeichen und Suche fehlerhafter Zeichenketten .....	146
4. Weitere Entscheidungen .....	147
Zusammenfassung .....	149
<b>§ 15. Rechtslage des angestellten Programmierers als Arbeitnehmererfinder .....</b>	<b>151</b>
I. Allgemeines .....	151
II. Programmierer als Arbeitnehmererfinder .....	151
III. Schöpferprinzip .....	152
IV. Dienstervfindungen – Freie Erfindungen .....	153
V. Sondervergütung .....	154
VI. Konflikt von Urheber- und Arbeitnehmererfinderrecht .....	156
Zusammenfassung .....	158
<b>Kapitel IV: Vorbereitungen für eine EG-Richtlinie .....</b>	<b>164</b>
<b>§ 16. Richtlinienentwurf der EG-Kommission für die Patentierung von computerbezogenen Erfindungen .....</b>	<b>164</b>
I. Historische Entwicklung .....	164
II. Begründung des Richtlinienentwurfs der EG-Kommission .....	167
1. Wirtschaftliche Gründe .....	167
2. Rechtliche Gründe .....	169
III. Ziel und Methode .....	170
IV. Verhältnis zur Softwareurheberrichtlinie .....	172
<b>§ 17. Inhaltliche Aspekte .....</b>	<b>172</b>
I. Regelung des Kommissionsentwurfs 2002 .....	172
II. Gebiet der Technik .....	173
III. Computerimplementierte Erfindung .....	174
IV. Patentierbarkeitsvoraussetzungen .....	175
V. Form der Patentansprüche .....	176
VI. Änderungen durch das Europäische Parlament .....	176
Zusammenfassung .....	178
Ergebnis .....	180